



CV-Newsletter

Liebe Cartell- und Bundesbrüder,

Der Ankündigung und Werbung in der ARD nach hätte es ein Straßenfeger werden müssen - das Fernseh-drama "Gott von Ferdinand von Schirach", in dem vor einem fiktiven Ethikrat das Für und Wider der Unterstützung des Freitods eines gesunden Menschen diskutiert und verhandelt wurde. Es ist dann doch kein Straßenfeger geworden, denn das deutsche Fernsehpublikum hat in seiner Mehrheit der RTL-Klamotte "Bauer sucht Frau" und dem ZDF-Krimi "Unter anderen Umständen" den Vorrang gegeben. Was schade war, denn das hochkarätig besetzte Fernsehstück war trotz mancher Schwächen durchaus sehenswert und argumentativ ernsthaft und ausgewogen. Die Position der katholischen Kirche war dabei sowohl im TV-Drama wie auch in der anschließenden "Hart, aber fair"-Diskussionsrunde vertreten. Natürlich kann die im Anschluss an die Sendung erfolgte Zuschauerabstimmung keinen Anspruch auf Repräsentativität erheben (keine 20 Prozent der insgesamt 3,88 Millionen Zuschauer beteiligten sich daran). Gleichwohl gibt das Ergebnis Anlass zur Sorge. Rund 70 Prozent der TV-Abstimmer waren der Meinung, man solle dem Wunsch nach einem Freitod auch von jungen und gesunden Menschen entsprechend medizinisch unterstützen. Andererseits sollte uns dieses Ergebnis auch nicht gänzlich überraschen. Ist es doch ein beinahe logisches Resultat, wenn immer mehr Menschen in einer Welt aufwachsen, in der Gott und Religion keine Rolle mehr spielen und wo es keinen Konsens mehr darüber gibt, dass jedes Leben, auch das leidende, wertvoll und lebenswert ist. "Meine Würde, mein Tod und mein Heil" lautet übrigens der Titel der Veranstaltung des Collegium Catholicum der KDStV Saarland zu Jena am 16. Januar 2021, in der sich angesehene Mediziner, Theologen und Juristen ebenfalls mit dem umstrittenen Urteil des Bundesverfassungsgerichts zur Suizidassistenz auseinandersetzen. Ich wünsche allen Cartellbrüdern, ihren Familien und Freunden eine gesegnete Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2021.

Mit herzlichen und cartellbrüderlichen Grüßen

Hans Jürgen Fuchs (Fd)
CV-Pressesprecher

Mobil: 01575 / 6015862
pressestelle@cartellverband.de

Themen dieser Ausgabe

- [Best Practice-Talk "Corona und unser Prinzip Amicitia"](#)
- [Podcasts vom Vorort](#)
- [Cartellbrüder Dulger an der Spitze der Deutschen Arbeitgeberverbände](#)
- [Personalien](#)
- [Termine](#)
- [zum Schlusswort](#)

Best Practice-Talk "Corona und unser Prinzip Amicitia"

Nach den bereits erfolgreich durchgeführten Best Practice-Talks zu den Themen Digitalisiertes Verbindungswesen und Nachwuchsarbeit in Corona-Zeiten, fand am 15. November 2020 im gleichen Format ein Gedankenaustausch zu unserem Prinzip Amicitia in der Pandemiegegenwart statt. Dabei

sollte es weniger um die in den meisten Verbindungen gut auf Onlinebetrieb umgestellten Veranstaltungen und Aktivitäten gehen, als um die Frage, was Corona mit unseren Korporationen und Zirkeln und vor allem unseren Cartell- und Bundesbrüdern psychisch wie physisch macht. Können unsere Verbindungen, gerade durch das generationenübergreifende Prinzip Amicitia, besser Antworten zur Lebengestaltung geben als es andere Organisationen und Institutionen können? Wie können wir, neben Vorträgen und Kneipen am Bildschirm, Verbindungsleben erlebbar machen? Wie verändert sich der CV angesichts einer sich dramatisch verändernden Hochschullandschaft? Und was haben wir aus dem ersten Lockdown gelernt? Diese und andere Fragen wurden in der Online-Runde diskutiert und sollen, wie die anderen bereits absolvierten Talks, dokumentiert und für jeden Cartellbruder abrufbar gemacht werden.

Podcasts vom Vorort

Der Vorort Aachen des CV-Studentenbundes hat mit dem "Vororts-Podcast" ein neues und modernes Kommunikationsformat eingeführt. In etwa viertelstündigen Interviews, moderiert von VOP Julius Wendling (FcA), werden tagesaktuelle Themen mit erfahrenen Cartellbrüdern vorgestellt und diskutiert. Den gelungenen Auftakt machte am 6. November Cbr Dr. Axel Spiess (BvBo), Rechtsanwalt in Washington, D.C., mit seiner Vor-Ort-Einschätzung der US-Wahl. Es folgte am 13. November ein Gespräch mit dem Vizepräsidenten des Bundesverwaltungsgerichts, Cbr Prof. Dr. Andreas Korbmacher (B-S) über die Rechtmäßigkeit staatlicher Eingriffe in die Grundrechte der Bürger in Krisenzeiten wie diesen. Fortgesetzt werden soll der Vororts-Podcast mit einem Interview mit Cbr Jean-Claude Hollerich SJ (E-Rh), Kardinal und Erzbischof von Luxemburg.

Live und in Farben

DIE CORONAVERORDNUNGEN



Prof. Dr. Andreas Korbmacher (B-S)
Vizepräsident Bundesverwaltungsgericht



Julius Wendling (FcA)
Vorortspräsident Aachen



Cartellbruder Dulger an der Spitze der Deutschen Arbeitgeberverbände

Dr.-Ing. Rainer Dulger (Mw), bisher Präsident des Arbeitgeberverbandes Gesamtmetall, ist zum neuen Vorsitzenden der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) gewählt worden. Zusammen mit seinem Bruder leitet Cartellbruder Dulger auch noch das Heidelberger Unternehmen Prominent GmbH, Hersteller von Spezialpumpen und Wasseraufbereitungsanlagen. Rainer Dulger ist seit 1985 Mitglied der KDStV Merowingia Kaiserslautern. Unser Foto zeigt Cbr Dulger bei seiner Festrede beim Festkommers der Cartellversammlung in Stuttgart 2017.



Personalien

Am 16. November 2020 verstarb der ehemalige Regionalbeauftragte Süd des CV Altherrenbundvorstandes, Präsident a.D. Cbr Ekkehard Reinisch (Vc, Sld, TsK). Ekkehard Reinisch wurde unmittelbar nach Aufnahme seines Studiums der Rechtswissenschaften 1962 bei der KDStV Vindelicia aktiv. Hier bekleidete er nicht nur das Amt des Aktiven Seniors, sondern hat der Verbindung auch lange als Philistersenior gedient. Nach Tätigkeit in der Finanzverwaltung Bayerns wechselte er 1991 im Rahmen der Verwaltungshilfe in die Finanzverwaltung des Landes Thüringen. Nach einigen Zwischenschritten wurde er zum Präsidenten des Landesamtes für offene Vermögensfragen des Landes Thüringen berufen. In Erfurt belebte er den dortigen CV-Philisterzirkel, half beim Aufbau der KDStV Saarland in Jena und widmete sich nach der Pensionierung als Philistersenior intensiv seiner KDStV Vindelicia, seinen Aufgaben als Regionalbeauftragter des AHB-Vorstandes und trug zum Aufbau der AV Tuiskonia Königsberg zu Landshut bei. Der Cartellverband wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.



Cbr Klaus-Dieter Dahmen (BvBo), Vorortspräsident im Jahr 1958, Träger des Bundesverdienstkreuzes am Bande und des Cruce pro meritis des Deutschen Ordens, ist am 18.9.2020 im Alter von 85 Jahren verstorben.

Cbr Dr. Sebastian Kießig (Alm) hat zum 1.11.2020 die Geschäftsführung der Arbeitsgemeinschaft der katholischen Organisationen Deutschlands im Zentralkomitee der Deutschen Katholiken (ZDK) übernommen.

Cbr Klaus Schlecht (Vc), von 2002-2014 Schatzmeister des Vereins der Freunde und Förderer des CV sowie von 2006-2015 Schatzmeister der CV-Akademie, ist am 8. November 2020 verstorben.

Am 18. November verstarb überraschend der bekannte Kirchenrechtler Prof. Dr. Stephan Haering OSB (Tfs) im Alter von 61 Jahren. Cbr Haering war Ehrenmitglied der KDStV Trifels München.

Seinen 70. Geburtstag feierte am 22.11.2020 Cbr Alois Karl (Rup), MdB. Der frühere Oberbürgermeister von Neumarkt in der Oberpfalz ist Mitglied des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Termine

Lange Jahre hat es keinen eigenen Studententag der Aktivitates unserer Verbindungen mehr

gegeben. Die Studententage waren stets in die Cartellversammlungen integriert. Das soll sich nun ändern. Für den 16. Januar 2021 lädt der Vorort Aachen des CV-Studentenbundes nach Augsburg zum Studententag ein. Diskutiert werden soll u.a. das Thema Nachwuchsgewinnung in Corona-Zeiten. Ob die Veranstaltung tatsächlich vor Ort oder als Hybridveranstaltung durchgeführt wird, entscheidet sich in den kommenden Tagen. Der Vorort wird entsprechend dazu einladen.

Ebenfalls am 16. Januar 2021, von 9 bis 16 Uhr, findet das Collegium Catholicum der KDStV Saarland zu Jena statt. Coronabedingt wird das Seminar als (kostenfreie) Videokonferenz durchgeführt. Es trägt den Titel "Meine Würde, mein Tod und mein Heil - die gesellschaftliche Wertung der Selbsttötung: Vom Verbot über die Toleranz zur Pflicht". Es sprechen und diskutieren u.a. Professor Nikolaus Knoepfler, Dekan der Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaft am Lehrstuhl für angewandte Ethik, der Universität Jena, Prof. Dr. Martin Leiner, Lehrstuhl für Systematische Theologie der Universität Jena, Prof. Dr. Klaus Rennert, Präsident des Bundesverwaltungsgerichts Leipzig und unser Cartellbruder PD Dr. med Ulrich Wedding (Aln), Chefarzt Abteilung Palliativmedizin, Universitätsklinikum Jena. Anmeldungen bitte richten an: collegium@diesaarlanden.de.

...und noch zum Schluss!

Den Auftakt zum musikalischen Adventskalender des Bistums Mainz bildete unser lieber Cartellbruder Bischof Dr. Peter Kohlgraf (St) am Tenor-Saxophon höchstpersönlich. Unter dem folgenden Link kommt ihr direkt zum Video:

[Maria durch ein Dornwald ging - Musikalischer Adventskalender](#)

Schon Tradition hat die Weihnachtsaktion der KDStV Bavaria Bonn, in der die Verbindung wohnungslose Frauen und Mütter mit Kindern mit Lebensmitteln, Süßigkeiten und kleinen Geschenken für den Heiligabend beschert. Über 100 Päckchen konnten dieses Jahr an das Haus Maria Königin des Johannesbundes in Bonn überreicht werden.

Bereits für den morgigen 2. Dezember lädt unser österreichischer Cartellbruder und EKV-Vorsitzender Lukas Mandl, MEP, zum EKV-Talk ein. Cartellbruder Mandl begrüßt dabei den Executive Director des World Food Programms (WFP), David Beasley, zu einem Online-Gespräch um 19 Uhr. Das WFP ist jüngst mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet worden. Um Anmeldung unter office@ekv.info wird gebeten. Der Link wird den Angemeldeten zugestellt.

Ungewöhnliche Zeiten bringen ungewöhnliche Aktionen zustande: Beim „Live synchronCookingVol.2“, diesmal als gemeinsame Veranstaltung der beiden CV-Verbindungen Algovia Augsburg und Bodensee Konstanz, aber auch offen für korporierte und nichtkorporierte Gäste, wurde via Zoom am 26.11.2020 ein kleines, einfaches und preiswertes studentisches Menü gekocht und einmal mehr der Beweis erbracht, dass eine Verbindung zu etwas nütze ist und man fürs Leben lernt.

Und zum Schluss noch einmal in die frühere Bundeshauptstadt: die Bonner CV-Verbindungen und CV-Zirkel wollen mit einer gemeinsamen Blutspendeaktion das Prinzip Amicitia umsetzen. Kooperiert wird mit dem Universitätsklinikum Bonn. Dazu wird eine Blutspendeaktion organisiert, die mit einem ersten Spendetermin im Dezember 2020 startet. Geplant sind weitere Termine bis zur Cartellversammlung 2022. Der an die Blutspender ausgereichte Betrag von 25,- Euro wird von diesen als Spende zur Verfügung gestellt. Mit Ende der Aktion wird die Gesamtsumme für einen noch zu definierenden sozialen Zweck gespendet werden. Dies soll auch medienwirksam auf den CV und seine Verbindungen aufmerksam machen. Wer nicht an der Blutspendeaktion teilnehmen darf oder will, kann diesen kleinen Betrag von 25,- Euro auch direkt an die Zirkelkasse überweisen. Konto-Nr.: IBAN DE55 3705 0198 0120 9723 93. Bitte im Verwendungszweck einen entsprechenden Hinweis angeben.

Sitz des CV ist der Wohnsitz des Vorsitzenden im CV-Rat (§1 CO): Dr. Claus-Michael Lommer, Auf der Ochsenhell 36, 56072 Koblenz, Telefon: 0170 4066305, vertreten wird der CV durch den CV-Rat (Art.160 Abs. 2a CO)

COPYRIGHT ©2020 CARTELLVERBAND | [Abmeldelink](#)